Sportgemeinde Lustenau

Vision und Leitbild für ein aktives, gesundes und nachhaltiges Miteinander

Marktgemeinde **Lustenau**

Inhalt

Vorwort Bürgermeister und Sportreferent	5
Vision und Leitbild	7
Entstehung dieses Leitbildes	8
Kinder und Jugend	11
Sportvereine in Lustenau	15
Breitensport in Lustenau	19
Sportstätten und Bewegungsräume	24
Leistungs- und Spitzensport	28
Gesundheit und Wohlbefinden	31
Wirkungsvolle Kommunikation und Organisation	34
Sport- und Freizeitmöglichkeiten	36
Kontakt und Geleitwort	37

Vorwort

Das Thema Sport hat in Lustenau seit jeher einen hohen Stellenwert. Sowohl in der Vergangenheit als auch aktuell waren und sind in unserer Marktgemeinde zahlreich Spitzensportler beheimatet. Zum Beispiel Mundart- und Heimatdichter Hannes Grabher (1894 bis 1965), der erfolgreicher Fußballer und Turner war, als auch Skirennläufer Marc Girardelli oder die Spitzenturnerinnen Elisa Hämmerle und Barbara Gasser. Das Augenmerk liegt jedoch nicht nur auf dem Spitzensport, sondern vor allem auf dem Bereich der gesundheitsfördernden Bewegung. Es ist uns ein großes Anliegen, dass in Lustenau alle Bevölkerungsgruppen optimale Bedingungen zur sportlichen Betätigung vorfinden.

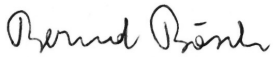
Wir wollen deshalb in Zukunft besonders auch den Breitensport fördern. Nicht nur, weil dieser Wunsch als ein Ergebnis der groß angelegten Sportbefragung im September 2013 hervor gegangen ist, sondern vor allem, weil Sport einen wichtigen Beitrag zu einem gesunden Leben leistet.

Es ist uns besonders wichtig, dass schon im Kindes- und Jugendalter ein vielfältiges und begeisterndes Sportangebot bereitgestellt wird. Wer Kindern und Jugendlichen Freude an der Bewegung vermittelt, erhöht die Chancen, dass diese Freude ein Leben lang erhalten bleibt und damit auch Wohlbefinden und Gesundheit bis ins hohe Alter bestehen.

Lustenau bietet das ideale Umfeld für Sport und Bewegung, ist es doch von einem besonderen Natur- und Lebensraum umgeben, wie beispielsweise dem Alten Rhein oder dem Ried. Sportliche Initiativen sollen diesen Lebensraum – mit aller gebotenen Rücksicht auf die Pflanzen- und Tierwelt – künftig verstärkt in ihre Konzeption einbinden.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die sich für den Sport und ein aktives Zusammenleben in Lustenau engagieren. Politik und Verwaltung können nur möglichst attraktive Rahmenbedingungen schaffen. Herz und Seele eines bewegten Miteinander sind die Menschen, die täglich aufs Neue mit ihrer Begeisterung unsere Gemeinschaft bereichern.

In diesem Sinne wünschen wir allen LustenauerInnen viel Freude und Spaß mit Sport und Bewegung!



Bürgermeister
Dr. Kurt Fischer

Sportreferent
Bernd Bösch

Gemeinsam mehr bewegen

Vision für ein sportliches Miteinander

Lustenau ist seit jeher eine äußerst sportbegeisterte Gemeinde. Begriffe wie „Sporthochburg" und „Sportgemeinde" haben ihren Ursprung in einer mehr als 100-jährigen Erfolgsgeschichte, zu der zahllose Lustenauer SportlerInnen und Vereine beigetragen haben. Der Grundstein dafür liegt vor allem im Selbstverständnis der Lustenauer Bevölkerung, die Sport und Bewegung als wesentlichen Bestandteil ihres Alltags versteht.

Die Vision für den Lustenauer Sport lautet:

Jede Lustenauerin und jeder Lustenauer soll Freude an Sport und Bewegung haben. LeistungssportlerInnen finden ideale Bedingungen vor, bisherige NichtsportlerInnen bekommen Lust auf Bewegung. Und die große Mehrheit der FreizeitsportlerInnen fühlt sich in Lustenau rundum wohl und kann ihren Lieblingssport in einem möglichst optimalen Umfeld ausüben.

Von der Vision zum Leitbild: Eine ganzheitliche Sicht auf Sport und Bewegung

Das vorliegende Leitbild trägt einer ganzheitlichen Sicht auf Sport und Bewegung im sozialen, gesundheitlichen und ökonomischen Rahmen der Marktgemeinde Lustenau Rechnung. Es beinhaltet Handlungsgrundsätze, wünschenswerte Ziele sowie angedachte Initiativen. Bereits erfolgreich umgesetzte Projekte dienen als positive Beispiele. Keines der Themen, die in dieser Broschüre behandelt werden, ist streng von den anderen abgegrenzt. Vielmehr beeinflusst jeder Bereich jeden anderen und ist ein entscheidender Faktor für das Gelingen des Ganzen.

Von Zeit zu Zeit mag der eine oder andere Aspekt stärker in den Vordergrund treten, weil wichtige Entscheidungen anstehen. Das Gesamtsystem kann sich aber nur mit nachhaltigem Erfolg entwickeln, wenn alle Lebensbereiche, in denen Sport und Bewegung eine Rolle spielen, ausgewogen und mit derselben Ernsthaftigkeit und Konsequenz gepflegt werden.

Warum ist Sport für unsere Gemeinde so wichtig?

Sport und Bewegung sind wesentlicher Bestandteil übergeordneter Aspekte des Zusammenlebens in Lustenau. Unabhängig von Herkunft, Religion oder Einkommen finden wir im Sport gemeinsame Werte und erleben uns als aktive Teilnehmer der Gesellschaft. Gesundheit, Bildung, allgemeine Lebensqualität, wirtschaftliche Wertschöpfung, soziales Gemeinwesen, Integration, Freizeitangebot – alle diese Bereiche werden vom Sport direkt oder indirekt positiv beeinflusst.

Wenn Lustenau sich als „Sportgemeinde" versteht, heißt das also nicht nur, dass die LustenauerInnen generell sehr sportbegeistert sind. Es bedeutet in Wahrheit, dass die Gemeinde und ihre BürgerInnen ein engagiertes, lebendiges und zukunftsorientiertes Zusammenleben pflegen; und dass ganz Lustenau von der positiven Wirkung sportlicher Betätigung auf das Gemeinwohl überzeugt ist.

Die Entstehung dieses Leitbildes: Ein Blick hinter die Kulissen

Auf gemeinsame Initiative eines Projektteams aus Politik und Verwaltung wurden im August und September 2013 vom Marktforschungs-Institut Spectra zwei Umfragen zum Lustenauer Sport durchgeführt. Die erste Umfrage richtete sich an Lustnauerinnen und Lustenauer von 16 bis 61 Jahren, die zweite speziell an die Lustenauer Sportvereine. Ziel der Umfragen war es, Bedürfnisse, Lob und Kritik der Bevölkerung und der Sportvereine zu verstehen und als Motor für die weitere Entwicklung zu nutzen.

Das nun vorliegende Leitbild für die Zukunft der „Sportgemeinde Lustenau" basiert auf der intensiven Zusammenarbeit eines Projektteams, dessen Mitglieder ihre unterschiedlichen Kompetenzen und Perspektiven in die Diskussion eingebracht haben. Dabei wurde die Thematik Sport und Bewegung umfassend erörtert, um nachhaltige Zielsetzungen für alle Teilbereiche abzuleiten. Unterstützt wurde der Projektablauf von der ICG Integrated Consulting Group.

Das Konzept, welches die abschließende Formulierung der Grundsätze dieses Findungsprozesses darstellt, wurde am 17. Juli 2014 von der Gemeindevertretung als verbindliches Leitbild beschlossen. Die grundlegenden Ziele und Handlungsprinzipien stehen damit fest. Gelingen kann die praktische Umsetzung aber nur, wenn sich möglichst viele LustenauerInnen auch weiterhin aktiv einbringen und für den Lustenauer Sport engagieren.

Das Projektteam

Projektauftraggeber	Bürgermeister Kurt Fischer
Projektsteuerung	Gemeindevorstand
Projektleiter	Markus Rusch Gruppe Bürgerservice, Soziales und Sport
Projektbegleitung	ICG Integrated Consulting Group: Günter Kradischnig Elisabeth Babnik Norbert Quinz
Projektteam	Susanne Andexlinger Sozialreferentin Klaus Bösch Gruppe Finanzen Bernd Bösch Sportreferent Kurt Fischer Bürgermeister Eugen Kanonier Gemeindesekretär Franz Kullich Abteilung Sport und Freizeit Markus Rusch Gruppe Bürgerservice, Soziales und Sport Olivia Zischg Öffentlichkeitsarbeit

Die genauen Ergebnisse
der Umfragen finden Sie auf
www.lustenau.at/sport

Kinder und Jugend

Bewegungsfreude erhalten, Schulen integrieren,
Nachwuchstalente fördern

Natürlicher Bewegungsdrang, Lust am spielerischen Kräftemessen: Kinder sehen in jeder Umgebung einen Bewegungsraum und einen Ansporn, ihr Geschick und ihre Fähigkeiten zu erproben. Zwei Stecken sind ein Tor, die Wiese ist ein Fußballplatz, der Wald ein Hindernis-Parkour, die Gartenmauer ein Schwebebalken... Diese Begeisterung und Bewegungsfreude ist uns allen angeboren. Sie darf nur nicht verloren gehen.

Sport und Spiel in der Gruppe: Was können Schulen und Vereine beitragen?

Bemerkenswert ist, dass Individualismus und Gemeinschaftserlebnis gerade bei Kindern und Jugendlichen keinen Widerspruch darstellen. Zwei Drittel der 4-14-Jährigen sind Mitglied in einem Sportverein, überhaupt nur 4 % sporteln lieber allein als in einer Gruppe.

Wünschenswert wäre es daher, diesem Bedürfnis noch stärker als bisher entgegenzukommen. Eine aktivere Kooperation zwischen Schulen und Vereinen sowie Vorstellungstage auch für Sportarten, die im Sportunterricht nicht ausgeübt werden, würden das Spektrum der Kinder und Jugendlichen erweitern. Die Vereine sollten die Gelegenheit weit öfter als bisher nutzen, Schülerinnen und Schüler für ihre Sportart zu begeistern. Das Interesse der Jugend ist jedenfalls in hohem Maße vorhanden.

Fun, Action und Trend-Sportarten: Besondere Sportbedürfnisse der Jugend

Wie alle Lebensbereiche, ist auch die Welt des Sports in ständiger Entwicklung. Neue Sportgeräte und Sportarten werden erfunden. Manche verschwinden sehr schnell wieder, andere besetzen langfristig eine Nische und wieder anderen gelingt es, sich mit der Zeit fest im Mainstream zu verankern.

Die Herausforderung für die öffentliche Hand besteht darin, das langfristige Potenzial neuer Trends frühzeitig abzuschätzen. Nicht jeder Hype kann unmittelbar eine eigene Sportstätte erhalten. Vor allem sehr spezifische Investitionen, die nur in Richtung einer bestimmten Sportart fließen, benötigen einen breiten und nachhaltigen Zuspruch.

Generell sollten Trends aufmerksam beobachtet und ernstgenommen werden. Wer weiß, welche Sportart in 15 oder 20 Jahren olympisch wird? Es gilt also: Nicht nur etablierte, sondern auch neue Sportarten müssen im Rahmen der Möglichkeiten gefördert werden. Der multifunktionelle JugendPlatz „Habedere" im Sportpark ist ein gelungenes Beispiel für die Ausgewogenheit zwischen der Förderung von Trends und verantwortungsvoller Investition.

Grundsätze und Ziele

- Begeisterung für Bewegung von klein auf stärker fördern, möglichst vielfältiges Angebot bereitstellen
- Bildungseinrichtungen stärker in die Kommunikation einbinden und Veranstaltungen nutzen
- Informelle Bewegungsinfrastruktur und Treffpunkte für Jugendsport pflegen und entlang des Bedarfs weiterentwickeln
- Vereine präsentieren sich und werben Nachwuchs in Kindergärten und Schulen, mit Schnupper-Trainings und Kennenlern-Veranstaltungen
- Ferienprogramm „School is out" weiterführen und ausbauen, noch mehr Sportarten in das Angebot aufnehmen

Wussten Sie, dass...

- ... Bewegung ein wahres Wundermittel für die gesunde Entwicklung eines Kindes ist? Sie verbessert nicht nur die Haltung und stärkt die Knochen, sondern sorgt auch für gute Laune im Klassenzimmer. Schon 10 Minuten Bewegung heben die Stimmung, weil das Gehirn dann Glücksbotenstoffe ausschüttet.
- ... Hüpfen, Toben, Laufen Kinder schlau macht? Je mehr Reize aus dem Bewegungsapparat ins Gehirn gelangen, desto besser kann es sich entwickeln.
- ... Sport, vor allem in der Gruppe, die sozialen Fähigkeiten von Kindern verbessert? Kinder üben zum Beispiel beim Teamturnen oder in einer Mannschaft, Rücksicht zu nehmen und Regeln einzuhalten.

JOFA

Sportvereine in Lustenau

Das Engagement der Vereine kann nicht hoch genug eingeschätzt werden

Vereine sind das Herzstück organisierter sportlicher Aktivitäten – von der Nachwuchs- und Jugendarbeit bis zum Spitzensport. Von TrainerInnen und ÜbungsleiterInnen lernen die Vereinsmitglieder die richtigen Techniken sowie die körperlichen und mentalen Voraussetzungen, um Freude an ihrem Sport zu haben und ihre Leistungen stetig zu verbessern. Ein ausgeprägtes Vereinsleben und das ehrenamtliche Engagement vieler BürgerInnen ist ein wesentliches Merkmal der Marktgemeinde Lustenau.

Vereine stärken das Zusammenleben

Auch wer nicht in erster Linie an Wettkampf-Erfolgen interessiert ist, findet im Verein einen Ort regelmäßiger Begegnung und eine der besten Gelegenheiten, soziale Kontakte über das alltägliche Umfeld hinaus zu pflegen. Besonders wichtig ist dieser Gesichtspunkt für die Integration und den Dialog zwischen verschiedenen Gesellschaftsgruppen. Vereine stehen für das, was uns verbindet.

Lebendige Vielfalt des Lustenauer Sports

Ganz entscheidend ist die Mitgliedschaft in Vereinen für Leistungs- und SpitzensportlerInnen. 30 aktive Sportvereine, die in die offiziellen Strukturen österreichischer Dachverbände eingebunden sind, gibt es derzeit in Lustenau. Sie bieten ein professionelles Betreuungs- und Trainingsumfeld und ermöglichen ihren Mitgliedern die Teilnahme an Wettkämpfen.

Parallel dazu finden sich in Lustenau aber auch zahlreiche Hobby- und Freizeitvereine. Besonders schön wäre es, wenn in Zukunft weitere Vereine in Lustenau gegründet werden und das Sport- und Bewegungsangebot dadurch noch bunter und vielfältiger wird.

Ist die Idee von Vereinen in die Jahre gekommen?

Nein! Laut Umfrage betreiben zwei Drittel der Kinder Sport am liebsten in Vereinen. Und auch die überwiegende Mehrheit der 15-29-Jährigen bevorzugt ganz klar die sportliche Betätigung im Rahmen eines Vereins. Erst mit zunehmendem Alter tendieren die LustenauerInnen mehr zur Bewegung im privaten Kreis.

Vereine, die Nachwuchssorgen begegnen wollen, sollten verstärkt über eine direkte Kommunikation in Kontakt zu Jugendlichen treten. In diesem Bereich gilt es, in Kooperation mit der Gemeinde, Schulen und Kindergärten neue Initiativen zu entwickeln.

Grundsätze und Ziele

- Fokus auf die Förderung der Nachwuchsarbeit verstärken
- Finanzielle Unterstützung bei der Ausbildung von TrainerInnen und ÜbungsleiterInnen
- Neugründung von Vereinen organisatorisch durch die Abteilung Sport im Rathaus unterstützen
- Klare und transparente Vergabe von Fördermitteln
- Unterstützung bei Organisation und Kommunikation intensivieren, vereinheitlichen und vereinfachen
- Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit durch „Lustenau sagt danke“

Wussten Sie, dass...

- ... 20 % der befragten LustenauerInnen aktives Mitglied in einem Sportverein sind? 4 % der BürgerInnen gehören sogar zwei Vereinen an.
- ... jedes vierte Mitglied in einem Lustenauer Sportverein zugleich LeistungssportlerIn ist?
- ... die Marktgemeinde Lustenau die Aktivitäten der rund 30 Lustenauer Sportvereine mit Direktförderungen in der Höhe von rund € 400.000 jährlich unterstützt?

Eine Übersicht der Lustenauer Sportvereine finden Sie auf www.lustenau.at/vereine

Breitensport in Lustenau

Fast alle LustenauerInnen sind schon in Bewegung

Eines der überraschendsten Ergebnisse der Umfrage war, dass nur 7 % der LustenauerInnen angeben, überhaupt keine Sportart auszuüben. Kann das stimmen? Immerhin liegt die „Nichtsportler-Quote" in zahlreichen österreichweiten Umfragen bei rund 40 %. Ist Lustenau also wirklich so sportbegeistert? Oder haben die BürgerInnen hier einfach einen viel natürlicheren Zugang zu Sport und Bewegung im Alltag? Es liegt nahe, dass beides zutrifft.

Was ist überhaupt Breitensport?

Breitensport ist so vielfältig wie die Menschen, die ihn betreiben. In Abgrenzung zum Leistungs- und Spitzensport gehören zum Breitensport:

- Jede sportliche Betätigung und aktive Bewegung im privaten Rahmen
- Sportliche Aktiviät in Vereinen, die nicht wettkampforientiert ist
- Hobby-Sport in Vereinen bzw. Teams mit Wettkampfteilnahmen in unteren Leistungsklassen; das soziale Erlebnis und der Spaß stehen im Vordergrund

Motivation für sportliche Betätigung im Breitensport

Den meisten LustenauerInnen geht es beim Sport nicht in erster Linie ums Gewinnen. Freude an der Bewegung, Wohlfühlen, Fitness, Ausgleich zum Alltag, Spaß und Naturgenuss sind die stärksten Motive sportlicher Betätigung quer durch alle Altersgruppen. Vielleicht überraschend: Auch die Mehrzahl der Lustenauer Vereine sieht in der Förderung des Breitensports eine noch wichtigere Aufgabe als in der Förderung des Leistungs- und Spitzensports.

Rahmenbedingungen verbessern, Befürfnissen noch besser entgegenkommen

Radfahren, Joggen, Skifahren, Fitness- und Krafttraining, Beachvolleyball, Eishockey, Fußball ... laut Umfrage betätigen sich die LustenauerInnen durchschnittlich in vier verschiedenen Sportarten. Die Gesamtzufriedenheit mit dem Bewegungsangebot in Lustenau ist hoch. Allerdings besteht vor allem bei der Ausstattung der Sportstätten noch Verbesserungsbedarf. Dies betrifft die Bereiche Sanitäranlagen, teilweise den baulichen Zustand, den Zustand und die Verfügbarkeit von Sportgeräten sowie das Angebot an Verpflegung und Entspannungzonen in direkter Umgebung.

Grundsätze und Ziele

- Attraktives und möglichst umfassendes Sport- und Bewegungsangebot für alle Altersgruppen
- Ressourcen der Marktgemeinde, Schulen und Vereine für Breitensportveranstaltungen nutzen
- In Kooperation mit den Vereinen Schnuppertrainings auch für Erwachsene anbieten
- Öffentliche und vereinseigene Sportinfrastrukturen möglichst vielen Interessierten zugänglich machen und bedarfsgerecht ausstatten
- Mehr niederschwellige Angebote für informelle Gruppen, Einzelpersonen und Senioren bereitstellen

Wussten Sie, dass...

- ... schon eine Viertelstunde täglicher körperlicher Aktivität das langfristige Wohlbefinden und die allgemeine Gesundheit maßgeblich verbessert?
- ... Radfahren mit 67 % die „Hitliste" der in Lustenau ausgeübten Sportarten anführt? Auf den Plätzen 2 bis 5 folgen Skifahren/Snowboarden (55 %), Eislaufen/Eishockey (42 %), Wandern (42 %) und Turnen (34 %).
- ... jedes Jahr ab April ein wöchentlicher Bewegungstreff im Sportpark stattfindet, bei dem jede/r einfach mitmachen kann? Von Anfänger bis zum ambitionierten Sportler sind alle Altersgruppen herzlich willkommen!

Einen Überblick über das Freizeitangebot in Lustenau finden Sie auf www.lustenau.at/freizeitangebote

18

Sportstätten und Bewegungsräume

Entwicklung und Erhaltung
der Sport-Infrastuktur in Lustenau

Sportstätten und öffentliche Bewegungsräume bilden die grundlegende Infrastruktur, in der Menschen sportlich aktiv werden können. Je vielfältiger, umfassender und qualitativ attraktiver das Angebot, desto mehr Menschen jeden Alters fühlen sich angesprochen und motiviert, ihren Sport in Lustenau auszuüben. Die Errichtung und Erhaltung der Sport-Infrastruktur stellt finanziell die größte Herausforderung dar. Für einen möglichst effizienten Einsatz der Mittel hat daher die Erzeugung und Nutzung von Synergien oberste Priorität.

Weiterentwicklung auf hohem Niveau

Rund 1,6 Millionen Euro investiert die Marktgemeinde Lustenau jährlich in Erhaltung und Betrieb bestehender Sportstätten. Die Errichtung neuer Sportstätten ist in diesem Betrag nicht enthalten, sondern bedarf zusätzlicher Aufwendungen.

Ein solches Projekt wurde mit dem im September 2014 eröffneten Parkstadion im Sportpark umgesetzt. In unmittelbarer Nähe zu Gymnasium, Parkbad, Rheinhalle und Tennisanlage bietet diese neue Sportanlage vielen Vereinen verbesserte Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten, den Schulen optimale Bedingungen für den Sportunterricht sowie Lauffreudigen die Gelegenheit, ihre Runden zu drehen. Gleichzeitig wurde auch der Jugendplatz „Habedere" mit Angeboten für Skaten, Streetball und andere typische Jugend-Sportarten und Spiele in Betrieb genommen.

Gut ausgestattete Sportstätten für eine möglichst breite Öffentlichkeit

Ein besonderes Anliegen der Lustenauer Bevölkerung ist es, die vorhandenen Sportstätten einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Auch informelle Gruppen sollen die bestehende Infrastruktur nutzen können. Angestrebt ist daher eine möglichst intensive Auslastung der Sportstätten im Sinne einer Mehrfachnutzung für alle Arten des Breiten-, Leistungs- und Spitzensports. Während die Zufriedenheit mit dem Sportstättenangebot allgemein sehr hoch ist, sehen die LustenauerInnen im Bereich der Ausstattung noch viel Potenzial. Hier gilt es, jede einzelne Anlage entlang der Bedürfnisse ihrer NutzerInnen zu optimieren.

Lebensräume als Bewegungsräume nutzen

Großen Zuspruch unter der Lustenauer Bevölkerung findet das Vorhaben, umliegende Grüngebiete (Ried, Alter Rhein, Rheinvorland) verstärkt als Bewegungsräume zu nutzen bzw. verantwortungsvoll zu adaptieren. Diese Einbindung in die Bewegungs-Infrastruktur darf keinesfalls auf Kosten der Natur gehen. Maßnahmen in diesem Bereich sind daher sorgfältigst auf mögliche Wechselwirkungen mit dem Ökosystem zu prüfen. Bewegungsräume in der Natur sind nur sinnvoll, wenn die Harmonie zwischen Mensch und Ökosystem gewahrt bleibt.

Grundsätze und Ziele

- Weiterentwicklung des Sportpark-Konzepts, Parkstadion und Rheinhalle verstärkt für den Breitensport und Veranstaltungen nutzen
- Öffnung der Sportanlagen für informelle Gruppen jeden Alters, Weiterentwicklung entlang des Bedarfs
- Gastronomie- und Ausstattungskonzepte für bestehende Sportstätten umsetzen
- Adaptierung der Naherholungsgebiete Ried, Alter Rhein und Rheinvorland als Rad- und Laufstrecken
- Konzepte für Sportstätten mit geringen Zufriedenheitswerten entwickeln und umsetzen.

Wussten Sie, dass...

- ... der Lustenauer Sportpark ein 10 Hektar großes Areal umfasst, auf dem derzeit mindestens 15 verschiedene Sportarten ausgeübt werden können?
- ... das Parkbad die beliebteste Sportstätte in ganz Lustenau ist?
- ... die Lustenauer Schulturnhallen außerhalb des Schulbetriebs für Sportaktivitäten bereitgestellt werden und bis zu 300 Stunden pro Woche außerschulisch genutzt werden?

Einen Überblick über die Lustenauer Sportstätten finden Sie auf www.lustenau.at/freizeit

Leistungs- und Spitzensport

Motivation und Begeisterung bis weit über die Grenzen Lustenaus

Herausragende sportliche Leistungen begeistern und inspirieren. Erfolgreiche SportlerInnen und Teams haben eine positive Vorbildwirkung auf Menschen jeden Alters – besonders auf Kinder und Jugendliche, die sich sagen: Das möchte ich auch einmal erreichen! SpitzensportlerInnen sind Vorbilder, weil sie sich nicht mit erbrachten Leistungen zufrieden geben, sondern den unbändigen Willen in sich tragen, über sich hinauszuwachsen.

Was sind überhaupt Leistungs- und Spitzensport?

Zum Leistungssport zählt jede wettkampf- und erfolgsorientierte sportliche Betätigung mit hohem und bewusst strukturiertem Trainingsaufwand sowie entsprechender Disziplin in Fragen der Ernährung und der mentalen Entwicklung. Spitzensport ist seinerseits Leistungssport in den obersten Leistungsklassen sowie allgemein Profisport, das heißt Sport als Beruf.

Spitzensport erfordert von Kindheit oder früher Jugend an kontinuierliche Leistungssteigerungen. Dazu gehört der professionelle Fokus auf eine bestimmte Sportart, Erfolge bei Wettkämpfen und der Aufstieg in höhere Leistungsklassen. Zahlreiche unterstützende Sportarten, wie Radfahren, Laufen, Gymnastik und Krafttraining, müssen zusätzlich betrieben werden, um alle notwendigen körperlichen Fähigkeiten gezielt weiterzuentwickeln.

Rahmenbedingungen für Höchstleistungen optimieren

Bei den Rahmenbedingungen kann die Marktgemeinde Lustenau ihre SportlerInnen und Vereine tatkräftig unterstützen. Dazu gehören alle Maßnahmen im Rahmen der Sportförderungs-Richtlinien. Insbesondere sind dies die finanzielle Förderung von Vereinen in den Bereichen Jugendarbeit, Reisekosten, Übungsleiterentschädigung und Mannschaftsspitzensport. Der Großteil der finanziellen Mittel fließt in Form von Kosten- und Investitionszuschüssen in den Betrieb, die Erhaltung und die Errichtung von Sportstätten.

Spitzensport braucht Kooperation und professionelle Betreuung

Ohne intensive Kooperation mit dem Sportservice des Landes Vorarlberg und den Dachverbänden sind Spitzenleistungen heute nicht mehr möglich. Die hohen Anforderungen an die Professionalität der Betreuungs-Teams und das gesamte Trainingsumfeld sowie der finanzielle Aufwand für überregionale Wettkampfteilnahmen können von der Marktgemeinde Lustenau nicht alleine bewältigt werden. Bei allem Stolz auf die Erfolge von Lustenauer SportlerInnen und Teams darf nicht vergessen werden, welchen Anteil das Land und die Sportverbände daran haben.

Grundsätze und Ziele

- Wettkampfteilnahmen von NachwuchssportlerInnen vermehrt unterstützen bzw. ermöglichen
- Angemessene Infrastruktur für Leistungs- und Spitzensport bereitstellen
- In enger Kooperation mit dem Sportservice des Landes und den Dachverbänden durch professionelle Betreuung der Lustenauer SportlerInnen und Teams erfolgreicher werden
- Strategische Prioritäten auf bestimmte Sportarten setzen, um auf Basis vorhandener Erfolgspotenziale vermehrt tatsächliche Höchstleistungen zu realisieren
- Nachhaltiges Fußballkonzept für beide Vereine entwickeln, beschließen und umsetzen: Nachwuchszentrum, Infrastruktur und „Stadionfragen" (Bundesliga-Tauglichkeit des Reichshofstadions sowie künftige Heimstätte des FC Lustenau)

Wussten Sie, dass...

- ... 9 % der Lustenauer Bevölkerung laut Umfrage einen Leistungssport betreiben? Im Durchschnitt wenden sie 9 Stunden pro Woche für ihren Sport auf.
- ... mit Marc Girardelli der bis heute erfolgreichste Skirennläufer aus Lustenau stammt? Er hält mit 5 Gesamt-Weltcupsiegen immer noch die Rekordmarke.
- ... sich der SC Austria Lustenau seit 1994 ununterbrochen im Profifußball behauptet und einer der beiden höchsten österreichischen Fußball-Ligen angehört?

Die aktuellen Sportförderungs-Richtlinien der Marktgemeinde Lustenau finden Sie auf www.lustenau.at/sportfoerderung

SPIETH

Gesundheit und Wohlbefinden

Ein langes, gesundes und zufriedenes Leben mit Sport und Bewegung

Die vorbeugende Wirkung von regelmäßiger Bewegung und sportlicher Aktivität ist hinlänglich bekannt. Aufgrund kontinuierlicher Fortschritte in der Medizin und des allgemein sehr hohen Lebensstandards liegt die durchschnittliche Lebenserwartung in Vorarlberg inzwischen bei rund 81 Jahren. Allein seit dem Jahr 2000 hat sie sich bei Frauen um 2 Jahre auf aktuell 84 Jahre und bei Männern um 3 Jahre auf nunmehr 79 Jahre erhöht. Diese sehr erfreuliche Entwicklung geht Hand in Hand mit dem Bedürfnis nach einem möglichst gesunden, aktiven und erfüllten Älterwerden.

Sport schafft einen gesunden Ausgleich

Aufgrund der hohen Lebenserwartung sind Demenzerkrankungen seit Jahren auf dem Vormarsch. Dasselbe gilt für chronische Beschwerden des Bewegungsapparates, Rückenbeschwerden, Kreislauf- und Stoffwechsel-Erkrankungen sowie verschiedenste psychische Erkrankungen, die immer häufiger bereits im jungen oder mittleren Erwachsenenalter auftreten und unter anderem aus einer unausgewogenen Lebensführung resultieren. Praktisch allen dieser heutigen Volkskrankheiten kann mit regelmäßiger Bewegung bis zu einem gewissen Grad vorgebeugt werden.

Welche Altersgruppen sind angesprochen?

Das Thema Gesundheit betrifft grundsätzlich alle Altergruppen und sollte möglichst schon im Kindesalter im Bewusstsein der Heranwachsenden verankert werden. Ein besonderer Fokus ist in diesem Zusammenhang aber auf Erwachsene zu richten, deren Lebensmittelpunkt ein aktives Berufs- und Familienleben ist und die sich aus zeitlichen Gründen oder mangelnder Motivation nur selten oder gar nicht sportlich betätigen.

Es ist nie zu spät

Sport und Bewegung sind Bestandteil zu eines aktiven, selbstbestimmten Lebens. Auch wer erst im höheren Alter anfängt, regelmäßig Sport zu betreiben, kann dadurch seine Aussichten auf einen gesunden und zufriedenen Lebensabend um das 3-Fache erhöhen. Nicht zuletzt spielt zudem der Aspekt regelmäßiger sozialer Kontakte in Sportgruppen eine wesentliche Rolle für die Lebensqualität älterer Menschen.

Grundsätze und Ziele

- Bewusstsein für positive Effekte von Bewegung auf das körperliche und psychische Wohlbefinden erhöhen
- Bewegungspotenziale im Alltag aufzeigen (z.B. Treppe statt Lift, mit dem Fahrrad zur Arbeit oder zum Einkaufen)
- Sanfte und niederschwellige Bewegungsangebote für SeniorInnen ausbauen (z.B. Yoga, Senioren-Karate, Senioren-Turnen)
- Ausbau spezieller Sport- und Bewegungs-Angebote für Menschen mit Behinderung
- In Lustenau ansässige Unternehmen stärker in die Gesundheitsförderung durch Bewegung einbinden und entsprechende Initiativen unterstützen

Wussten Sie, dass...

- ... sich bei Erwachsenen, die regelmäßig Sport betreiben, die Aussichten auf ein gesundes Altern um das 7-Fache erhöhen?
- ... der Anteil der über 65-Jährigen, die sich zumindest gelegentlich sportlich betätigen, in den in den letzten 45 Jahren von 5 % auf 44 % gestiegen ist?
- ... regelmäßige Bewegung wirkungsvoll gegen Demenzerkrankungen im Alter vorbeugt?

Wirkungsvolle Kommunikation und Organisation

Einfacher und besser kommunizieren: Mit Begeisterung zu einer gemeinsamen Identität

Neben der gezielten finanziellen Förderung sowie der Entwicklung und Erhaltung der Sport-Infrastruktur gehört die Hilfestellung in Fragen der Kommunikation und organisatorischer Abläufe zu den wesentlichen Aufgaben der Gemeindeverwaltung. Dieses Angebot wird besonders von den Sportvereinen bereits intensiv genutzt. In Zukunft gilt es vor allem, Verbesserungspotenziale zu erkennen und die verfügbaren Ressourcen verstärkt zu nutzen.

Effektive und effiziente Steuerung durch die Gemeinde

Um alle sportlichen Aktivitäten in Lustenau optimal weiterentwickeln zu können, bedarf es einer vereinfachten und effizienten Organisation durch die Gemeinde. Einerseits betrifft dies die internen Abläufe in der Verwaltung, die klar strukturiert und transparent kommuniziert werden müssen. Zum anderen gilt auch die Zielsetzung, Sportvereine, Veranstalter, Bildungseinrichtungen und weitere Interessengruppen in ihrer Kommunikation und Organisation bestmöglich zu unterstützen.

„Sportportal Lustenau" als zentrale Anlaufstelle

Die kommunikativen Ressourcen der „Sportgemeinde Lustenau" sollen allen Anspruchsgruppen gleichermaßen zur Verfügung stehen. Eine zentrale Anlaufstelle und Informations-Plattform im Internet, die Neuigkeiten und Termine der Sportgemeinschaft veröffentlicht, würde allen Beteiligten und Interessierten einen raschen Überblick über das Sportleben in Lustenau bieten. Sportvereine und andere Veranstalter sollen durch einfachen Zugang motiviert werden, das Angebot umfassend zu nutzen und stets auf dem aktuellen Stand zu halten.

Gemeinsame Identität des Lustenauer Sports

Ein wünschenswertes Ziel ist es, unter dem Dach der „Sportgemeinde Lustenau" die lokale Identität zu stärken und über Sportarten, Altersgruppen und Vereinsgrenzen hinweg eine solidarische Interessensgemeinschaft des gesamten Lustenauer Sports zu etablieren. Die einzelnen Vereine und Interessensgruppen sind gefragt, stärker als bisher miteinander zu kooperieren. Besonders wichtig ist es, zu erkennen, dass Individualität und gelebte Gemeinschaft keinen Widerspruch darstellen. Vielmehr bereichert jeder individuelle Beitrag auf besondere Weise die Gesamtheit des Lustenauer Sportlebens.

Grundsätze und Ziele

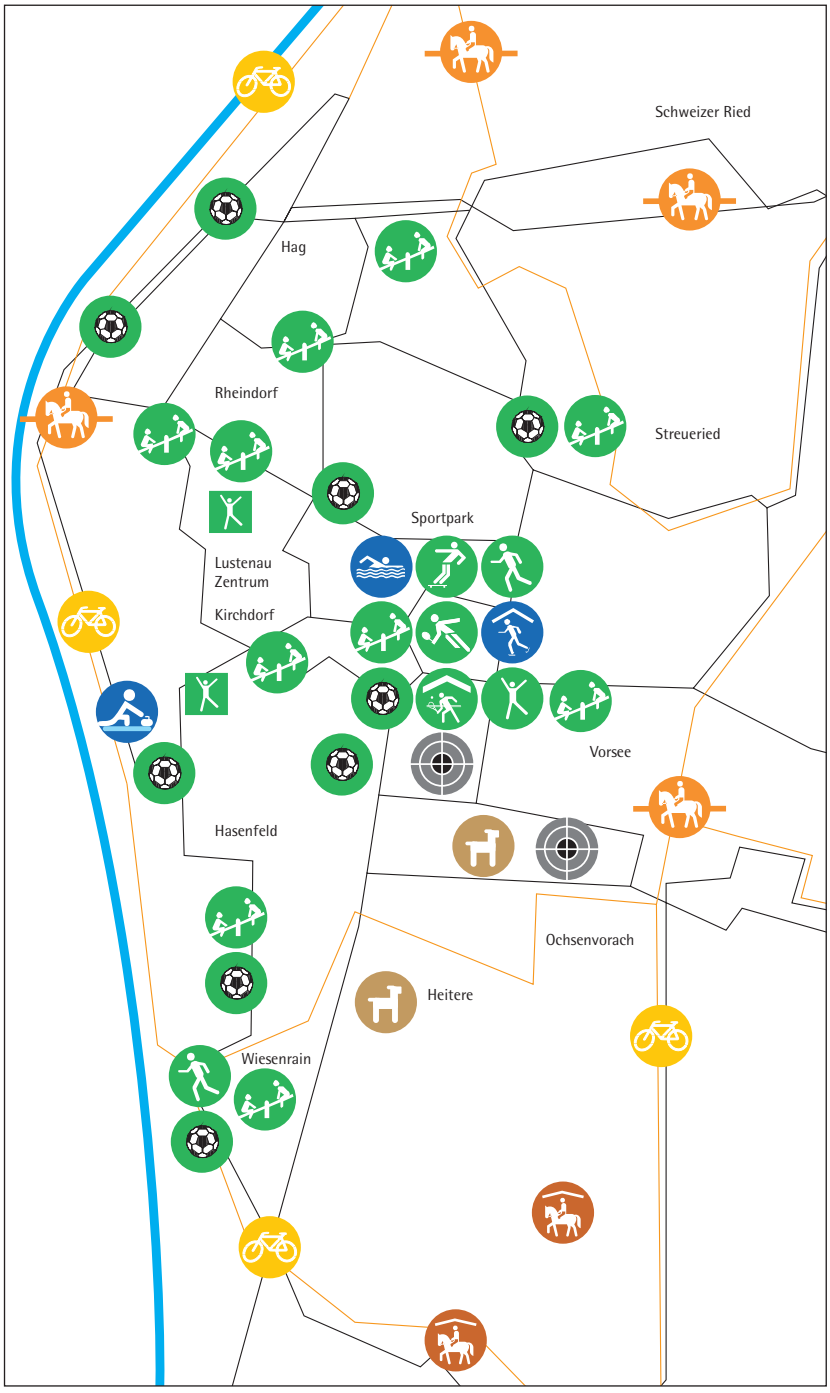
- Einrichtung „Sportportal Lustenau“ als gemeinsame Informations-Plattform mit digitalem Wochensportangebot
- Begeisternde Events für alle Altersgruppen und jährliches Schwerpunkt-Programm (z.B. Radfahren, Laufen)
- Verbesserte und vereinfachte Unterstützung von Vereinen und Veranstaltern bei der Organisation und Kommunikation
- Frische Ideen für die Bespielung und Belebung des Sportparks mit Events und Initiativen aller Art (z.B. das für den Sommer 2015 geplante Jurtendorf im Parkstadion)
- Umfassende Kooperation in Lustenau selbst, mit dem Land Vorarlberg sowie mit Vorarlberger und Schweizer Nachbargemeinden

Wussten Sie, dass...

- ... in Lustenau jedes Jahr rund 300 Sportveranstaltungen stattfinden und darüber hinaus mehr als 50 gesellschaftliche Events von den Sportvereinen organisiert werden?
- ... die LustenauerInnen gleich beim ersten Bewegungstreff im Sportpark mit mehr als 200 TeilnehmerInnen Rekord gelaufen sind? Lustenau gehört damit zu den bewegungsfreudigsten Gemeinden des Landes.
- ... uns ausgerechnet zum Schluss keine „Wussten Sie dass“-Frage mehr eingefallen ist? Aber wahrscheinlich kennen Sie selbst noch viele interessante und überraschende Fakten zum Lustenauer Sport. Wenn Ihnen etwas einfällt, schicken Sie uns doch einfach eine kurze Nachricht an: sport@lustenau.at

Wir werden das gesammelte Sportwissen der Gemeinde auf www.lustenau.at veröffentlichen und regelmäßig erweitern.

Sport- und Freizeitmöglichkeiten



Geleitwort

Vom Ich zum Wir: Ein Plädoyer für die Sportlichkeit

Der Begriff „Sportlichkeit" bezeichnet im Alltag den respektvollen und fairen Umgang miteinander. Wer ausschließlich auf den eigenen Vorteil bedacht ist, immer wieder absichtlich Fouls begeht und anderen keine Erfolge gönnt, dem wird zu Recht „unsportliches Verhalten" vorgeworfen.

Nur wer sowohl mit Siegen als auch mit Niederlagen umzugehen gelernt hat und seinen Mitbewerbern mit Respekt und Anerkennung begenet, kann sein eigenes Leben und das seiner Mitmenschen nachhaltig bereichern. Da das Zusammenleben in der Gemeinschaft gerade kein Wettkampf ist, werden wir durch Zusammenarbeit und gegenseitiges Vertrauen alle zu Gewinnern.

Je mehr wir einander unterstützen und zum Wohl der Gemeinschaft beitragen, desto mehr profitieren wir alle davon. Das gilt innerhalb Lustenaus ebenso wie über die Gemeindegrenzen hinaus.

Wir unterstützen Sie in allen Belangen
und sind bei Fragen und Anregungen gerne für Sie da!

- Vereinswesen, Förderungen, Leistungssport, Koordination Sportservice
  Franz Kullich, T 05577 8181-307 sport@lustenau.at
- Sportstätten und öffentliche Sportinfrastruktur
  Franz Kullich, T 05577 8181-307 sport@lustenau.at
  Oscar Hartmann, T 05577 8181-404 sport@lustenau.at
- Gesundheit, Senioren und Soziales
  Markus Rusch, T 05577 8181-301 gesundheit@lustenau.at
- Bildung, Jugend und Zusammenleben
  Michaela Müller, T 05577 8181-310 bildung@lustenau.at
- Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation
  Judith Bösch, T 05577 8181-112 presse@lustenau.at

Marktgemeinde Lustenau
Rathausstraße 1

www.lustenau.at/sport

Impressum

Herausgegeben von der
Marktgemeinde Lustenau im März 2015

Konzept und Redaktion:
Judith Bösch, Franz Kullich, Markus Rusch
Daniel Zauser

Text: Daniel Zauser (zausertext)

Grafikdesign:
Roland Schuster (Atelier Schuster)

Fotos:
Marcel Hagen (Studio 22)
Lustenauer Sport- und Freizeitvereine

Druck: Buchdruckerei Lustenau

klimaneutral gedruckt auf
100 % Recyclingpapier

Freude an Sport und Bewegung für alle

Diese Broschüre soll Information und Anregung sein für alle, die ein Interesse an Sport und Bewegung in Lustenau haben: Profis und ehrenamtlich Tätige, Verantwortliche in Vereinen, Politik und Verwaltung, Privatverprsonen jeden Alters, PädagogInnen, GesundheitsexpertInnen und Unternehmen. Und natürlich für alle Freizeit-, Hobby- und LeistungssportlerInnen, die sich in und für Lustenau aktiv betätigen.

Marktgemeinde **Lustenau**